

# Lebenszeichen

Pfarrblatt der Pfarre Hollenegg

September bis Dezember 2022

**Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst.**

*Franz von Assisi*



## Sehr geehrte, liebe Leserinnen und Leser!

Als Menschen suchen wir immer wieder nach Orten und Zeiten der Entspannung und der Erholung. Immer wieder meldet sich in uns der Wunsch nach Ruhe und Frieden. Viele gönnen sich in den Sommer- und Ferienwochen einen Urlaub, Wohlfühlatmosphäre wird gesucht und Wellnessbereiche werden aufgesucht. „Erholung und Frieden pur“ – habe ich einmal in der Werbeanzeige eines Hotels gelesen. Ich gönne Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, solche Erfahrungen von Herzen, nicht nur in der Urlaubs- und Ferienzeit!

Leider sind wir aber damit konfrontiert, dass sich „Frieden pur“ in unserer Welt nicht einfach per Buchung bestellen lässt. Der Krieg in und gegen die Ukraine hat uns den Unfrieden sehr nahekommen lassen. Dass auf europäischem Boden wieder Krieg stattfindet, ist in den letzten Monaten vielen nahe gegangen, hat große Hilfsbereitschaft ausgelöst, aber auch Hilflosigkeit spüren lassen. Während sich die Mühlen der Politik und Diplomatie mit offenem Ausgang weiterdrehen, fühlt man sich als „kleiner Mensch“ machtlos angesichts der Macht der Mächtigen. Das Leben muss auch weitergehen, das gesellschaftliche Leben (in der Corona-Verschauaufpause?) wieder aufgenommen werden. Dass die einen feiern können, während die anderen leiden müssen, ist ein bleibender Zwiespalt unserer Welt.

Anlässlich eines „Bayrischen Abends“ in der Sommerresidenz Castel Gandolfo im August 2013 hat Papst Benedikt XVI. die Frage gestellt: „Darf man sich eigentlich so freuen, wenn die Welt so voller Leid ist, wenn es so viel Dunkles und Böses gibt?“ Und die Antwort kann laut Benedikt nur lauten: „Ja. Denn mit dem Nein zur Freude dienen wir niemandem, machen wir die Welt nur dunkler. Und wer sich selbst nicht mag, kann auch dem Anderen nichts geben und ihm nicht helfen und kann nicht ein Bote des Friedens sein.“

Für uns als Christen geht es angesichts des Negativen in der Welt nicht darum, Fröhlichkeit vorzugaukeln, sondern „Diener der Freude“ (2 Kor 1, 24) zu sein. Es braucht fröhliches Feiern, es braucht gesunde Erholung, es braucht innere Ruhe, manchmal auch bewusste Zurückhaltung. All das entpflichtet uns nicht von einer Verantwortung für den Frieden, den wir konkret stiften, erhalten und fördern können, durch unser konkretes Verhalten, durch unsere Wortmeldungen, durch unsere Gesinnung.

„Ich brauche Frieden, du brauchst Frieden, die Welt braucht Frieden, Frieden zu atmen ist gesund. Wir brauchen konkrete Zeichen des Friedens. Christen müssen mit gutem Beispiel vorangehen. Ich bitte Sie, Brücken zu sein, Brücken zu bauen, für den Frieden zu beten und zu arbeiten.“ (Papst Franziskus, April 2022)  
Eine die guten Kräfte fördernde Zeit!

*Pfarrer Mag. Markus Lehr*

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.*

*Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde,  
sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.*

*Heiliger Franziskus von Assisi*

## Mini-Neuigkeiten

Unsere Gemeinschaft der Ministranten ist wieder gewachsen. Während der heiligen Messe am 26. Juni 2022, die von der Familienmusik Michl musikalisch begleitet wurde, konnte Markus Scheer aus Aichlegg als neuer Ministrant vorgestellt und mit Freude und Dankbarkeit in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen werden. Mit diesem Gebet hat Markus seinen Dienst begonnen: „Herr Jesus Christus! Du hast uns zum Dienst am Altar gerufen. Unsere Ehre und Aufgabe ist es, dir zu dienen, denn du bist unsere Mitte. Gib uns die Kraft, dass wir diesen Dienst mit Ehrfurcht und Freude erfüllen und lass uns im Guten wachsen und reifen. Lass uns stets eine frohe Gemeinschaft sein, in der Du die Mitte bist. Amen.“

Dass die Ministrantengruppe ein schöner Ort der Gemeinschaft ist, konnten die Minis auch beim Ministrantenausflug zum Kennenlernen unseres Seelsorgeraumes am 2. Juli 2022 erfahren. Unterwegs mit dem Zug nach Pöfing Brunn, wo wir mit unserem Pfarrer Markus Lehr eine kleine Andacht in der Marienwallfahrtskirche mit den prächtigen Glasfenstern feierten, ging es entlang des Barfußweges an der Weißen Sulm zu Fuß nach Wies, wo wir nach dem Mittagessen die Pfarrkirche zum Gegeißelten Heiland (Baumeister war Johann Fuchs, der auch unsere Schlosskirche erbaute) als Kunstwerk erlebten. Nach Eis und vielen schönen und lustigen Momenten ging es mit dem Zug wieder zurück.

Wenn Sie einen jungen Menschen kennen, der Freude am Ministrieren hätte, dann melden Sie sich bitte unter 0676 / 8742 6777. Neue Ministranten-Schnupperstunden sind bereits geplant:

**Samstag, 17. September 2022, 16 bis 17 Uhr: Patrizikirche**

**Samstag, 1. Oktober 2022, 16 bis 17 Uhr: Patrizikirche**

**Samstag, 8. Oktober 2022, 16 bis 17 Uhr: Schlosskirche**

**Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst & 1. Mini-Einsatz, Schlosskirche**

*Simone Koch und Maria Brunner*



## Feierliche Glockenweihe in der Schlosskirche

Am 29. Mai 2022 wurden die drei neuen Glocken, die von Prinz Alfred und Prinzessin Alice Liechtenstein für die Schlosskirche gestiftet wurden, in einer würdevollen Feier geweiht. Die Pfarrgemeinde Hollenegg bedankt sich für dieses großzügige Geschenk an die Pfarrkirche im Schloss, das nun täglich weithin hörbar zum Lobe Gottes erklingt. Die Festmesse in der mit Rosen geschmückten Schlosskirche (Danke an Angela Schober, Theresia Assl und Familie Scheer) zelebrierten Kanonikus Friedrich Trstenjak, Pfarrer Markus Lehr und Pfarrer Josef Konrad. Für die musikalische Gestaltung sei Ingrid Müller auf der Orgel und Kantorin Gabriele Koch gedankt.

Nach der Festmesse wurden die Mitfeiernden von Fanfarenklängen der Musikkapelle Hollenegg, auch hier ein herzliches Danke für das Mitwirken, von der Kirche zum Kirchplatz begleitet, wo die drei Glocken auf Holzbalken aufgezogen waren. Ein herzliches Danke an Anton und Maria Freidl für die wunderschönen Buxbaum- und Blumengirlanden, mit denen die Bronzeglocken liebevoll geschmückt waren.

Nach Grußworten und einer kurzen Erklärung zu den Glocken durch Prinz Alfred erfolgte die Weihe durch Kanonikus Trstenjak. Dem Weiheritus folgend wurde jede Glocke vom Zelebranten umschritten, mit Weihwasser besprengt, mit Weihrauch beräuchert und anschließend an vier Stellen mit Chrisam gesalbt. Emilia, Cosimo und Giulia Liechtenstein, deren Namenspatronen die Glocken geweiht sind, brachten durch das jeweilige Anschlagen ihrer Glocke diese zum ersten Mal zum Klingen. Franz Gradwohl trug in gekürzter Form das imposante Schiller-Gedicht „Lied von der Glocke“ aus dem Jahr 1799 vor.

Mit „Großer Gott wir loben dich“ wurde die Zeremonie feierlich beendet. Anhaltender Regen und kalte Temperaturen hielten die Gäste nicht davon ab, im Schlosshof im gemeinsamen Gespräch zu verweilen. Ein aufrichtiges Danke nochmals an alle, die für das Gelingen des Festes, in welcher Form auch immer, ihren Beitrag geleistet haben.

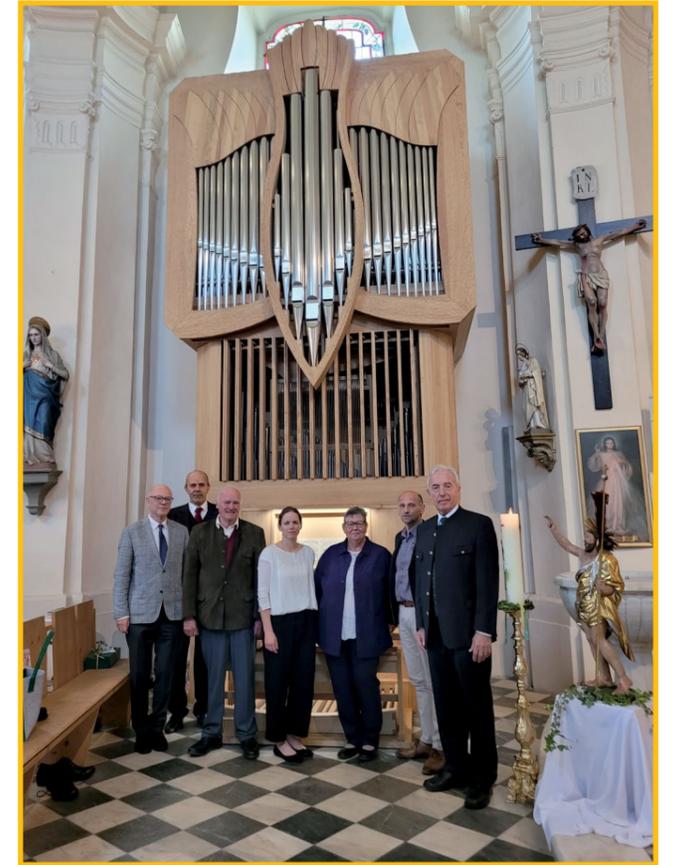
*Maria Brunner*



*Lebenszeichen*

## Festmesse des Orgelkomitees in der Patrizikirche

Die Festmesse gestalteten anlässlich der Beendigung der Tätigkeit des Orgelkomitees für den Neubau der ERLER-ORGEL am Sonntag dem 22. Mai 2022 die Mitglieder des Orgelkomitees mit Pfarrer Josef Konrad als Zelebranten. Auf Initiative von Dr. Helmut Grün präsentierten alle Mitglieder des Orgelkomitees die Möglichkeiten des liturgischen Einsatzes der neuen Orgel. Dr. Dietmar Haas spielte zu Beginn Bachs Choralvorspiel „Kommst du nun Jesu herunter“. Der Führung des Volksgesanges widmete sich der Vorsitzende des Orgelkomitees Peter Koch. Das Gloria aus Schuberts „Deutsche Messe“ wurde von Ingrid Müller gewählt. Christine Groß improvisierte zum Zwischengesang im pentatonischen Stil. Alois Sackl gestaltete mit „Näher mein Gott zu dir“ die Opferung. Der Schriftführer des Komitees Dipl.-Ing. Hans-Eckart Maurer begleitete mit einem melodischen „Verset“ des französischen Komponisten Léon Boëlmann zur Kommunion. Zum Abschluss spielte Dr. Helmut Grün Bachs „Präludium in h-Moll“. Dabei wurde durch Pfarrer Josef Konrad ein besonderer Akt der Wertschätzung für die Arbeit des Orgelkomitees gesetzt, indem er den Altarraum erst nach dem Verklingen des letzten Tones verließ. Vielen Dank für dieses seltene Zeichen von Anerkennung.



Besonderer Dank ist der PGR-Vorsitzenden der abgelaufenen Periode Christine Groß, dem ehemaligen Wirtschaftsrat Alois Sackl und dem Vorsitzenden des Orgelkomitees Peter Koch auszusprechen. Ihnen ist es durch ihre Weitsicht gelungen, für die Zukunft ein attraktives und hochwertiges Instrument für den Orgelnachwuchs wie auch für den liturgischen und konzertanten Gebrauch zu errichten.

*D. H.*

### Wissenswertes zu den Glocken:

Glocke Emilia Laura, Ton f1, 114 cm Durchmesser, 920 kg  
 Glocke Franz Cosimo, Ton a1, 90 cm Durchmesser, 450 kg  
 Glocke Giulia Marina, Ton c2, 76 cm Durchmesser, 270 kg  
 Kleine Glocke von 1767, Ton d2, 68 cm Durchmesser, 180 kg

### Kleine Geschichte der Glocken:

- 1943 mussten die alten Glocken vom Turm abgenommen werden
- 1954 wurde eine der vier Glocken in Innsbruck wiedergefunden und nach Hollenegg gebracht
- 1965, Glockenweihe und Glockenaufzug der neuen 1230 kg schweren Stahlglocke
- Von 2007 an erklang die kleine historische Glocke gemeinsam mit der großen Stahlglocke
- 08. April 2022, Guss der drei neuen Bronzeglocken bei der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck
- Mai 2022, Abnahme der großen Stahlglocke
- 29. Mai 2022, Weihe der drei gestifteten Glocken auf den Namen der drei Kinder Emilia, Franz und Giulia
- 30. Mai 2022, Aufzug der Glocken in den Kirchturm der Pfarrkirche
- 5. Juni 2022, erstmaliges Erklingen der neuen Glocken am Beginn der Pfingstmesse.

*Lebenszeichen*

## Erstkommunion in Hollenegg

„WIR KOMMEN ZU DIR, OH HERR...“

Am 15. Mai 2022 feierten 18 Kinder der Pfarre Hollenegg das Fest der Erstkommunion. Die Vorbereitungen auf das Fest wurden von den Eltern engagiert begleitet und mit Erfolg und viel Freude darüber abgeschlossen. Kerzen wurden verziert, Brot wurde gebacken, Blumen wurden gesät und die Erstbeichte wurde gemeinsam gefeiert. Für das Fest schmückten einige Eltern die Kirche feierlich.

So wurde das Fest zu einem freudigen und festlichen Ereignis. Es konnte wieder gemeinsam gefeiert werden und die Musikkapelle gestaltete den Einzug und die Messe gemeinsam mit der Familienmusik Michl. Auch eine Agape konnte nach der Messe durchgeführt werden, sodass die Eltern und Paten mit den Kindern und den Lehrern und Lehrerinnen bzw. der übrigen Pfarrgemeinde die Messfeier gesellig ausklingen lassen konnten. Auch für das private Weiterfeiern trug das Wetter vieles dazu bei, dass das Fest zu einem unvergesslichen Moment wurde.

Das Erstkommunionfest soll lange in Erinnerung bleiben. Das wünschen sich auch die Eltern für das Fest ihrer Kinder. Denn es ist schön, wenn man sich als Erwachsener an das Fest der Erstkommunion erinnern kann.

*Rut Scheer*

© Fineart Photos by Andrea Schober



*Lebenszeichen*

## Firmung in Hollenegg

„SEI BESIEGELT, DURCH DIE GABE GOTTES, DEM HEILIGEN GEIST“

Nach einem schönen und fröhlichen Weg der Vorbereitung wurde am 21. Mai 2022, begleitet von strahlendem Sonnenschein, der sich in den Gesichtern der Firmlinge, ihrer Paten und ihrer Familienangehörigen gespiegelt hat, in der Schlosskirche das heilige Sakrament der Firmung gefeiert. Es war ein fast familiäres Fest, die Gruppe der Firmlinge ungewohnt klein, die Kirche aber trotzdem voller Angehöriger, denen diese jungen Menschen und ihr großes Fest wichtig waren und die so zu einem besonderen Tag beigetragen haben.

In seiner Predigt betonte der Firmspender, wie durch Gottes Zusage „sei besiegelt durch die Gabe Gottes, dem heiligen Geist“ die Gefirmten gestärkt, ermutigt und im Vertrauen auf Gott als Begleiter, ihren weiteren Lebensweg, mit allem was er für sie bereithalten mag, gehen und sich die Gaben des Heiligen Geistes in ihrem Leben voll entfalten mögen.

Danke allen, die dieses Fest und die Vorbereitung darauf mitgetragen haben: dem Firmspender Friedrich Trstenjak, Pfarrer Markus Lehr, der Mesnerin Helga Koch, den Ministranten, der Musikkapelle Hollenegg und der Gruppe Zsamng`würfelt für die musikalische Gestaltung, Angela Schober, Theresia Assl und Theresia Haiderer für den Blumenschmuck, Rupert Krasser für das Hissen der Kirchenfahnen, Familie Herzog für das Gestalten der Firmtafel und Anna Gradwohl u.a. für das gemeinsame Knüpfen der Rosenkränze mit den Firmlingen.

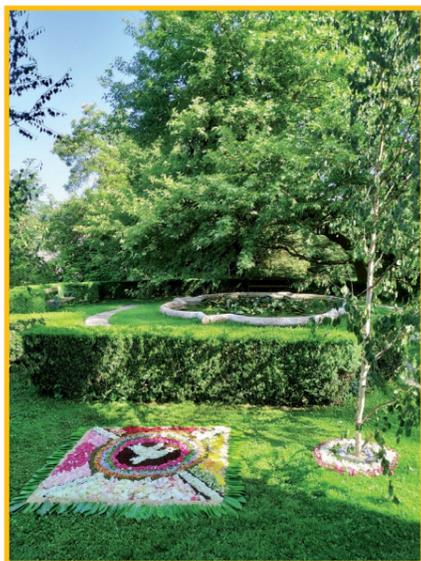
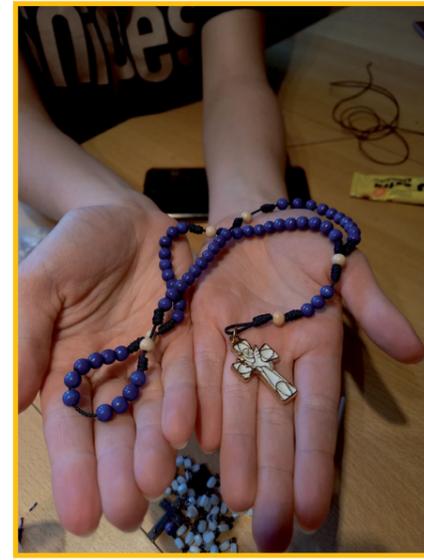
*Maria Brunner*

© Foto Strametz



*Lebenszeichen*

Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblick Pfarrblicke Pfarrblick Pfarrblicke Pfarrblick Pfarrblicke



Fotos im Pfarrblatt von: Maria Brunner, Johannes Gradwohl, Manfred Jöbstl, Peter Koch, Walter Koch, Emilia Liechtenstein, Elisabeth Masser, Florian Schachinger, Elisabeth Theußl; Titelseite: Bilderbox/Sonntagsblatt.

## Vom Wirtschaftsrat

### Der neue Wirtschaftsrat

Am Donnerstag, dem 12. Mai 2022 hat die konstituierende Sitzung des neuen Wirtschaftsrates der Pfarre Hollenegg stattgefunden. Der Wirtschaftsrat ist für die gesamte Finanz- und Vermögensverwaltung unserer Pfarrgemeinde zuständig. Dem neuen Wirtschaftsrat der Pfarre gehören an: Pfarrer Mag. Markus Lehr bzw. als dessen Vertreterin, die Handlungsbevollmächtigte für wirtschaftliche Verwaltung unseres Seelsorgeraumes Nadja Wetl., Mag. Manfred Jöbstl, Robert Sackl MSc, Elisabeth Theußl jun., Stefan Sackl und Rupert Krasser. Als geschäftsführender Vorsitzender wurde Herr Mag. Manfred Jöbstl bestellt. Als Vorsitzender-Stellvertreter wird Herr Robert Sackl MSc tätig sein.



### Neuer Parkplatz für das Pfarrzentrum

Kürzlich konnte der neue Parkplatz beim Pfarrzentrum Hollenegg für 16 Pkw fertig gestellt werden. Bei größeren Veranstaltungen im Pfarrzentrum stehen nunmehr ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Ein herzlicher Dank

Nach 10-jähriger Tätigkeit hat der Wirtschaftsrat der Pfarre Hollenegg mit seinen Mitgliedern Alois Sackl (geschäftsführender Vorsitzender), Elisabeth Theußl, Martin Kluge, Gerhard Strametz und Anton Freidl seine Tätigkeit beendet. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige und aktive Mitarbeit im Wirtschaftsrat. Viele Bauvorhaben und Aktivitäten unserer Pfarre sind in diese Zeit gefallen und konnten nur mit tatkräftiger Unterstützung und einem guten Miteinander verwirklicht werden. Danke dafür.

*Manfred Jöbstl*

## „An Gottes Segen ist alles gelegen“

„An Gottes Segen ist alles gelegen“ steht auf unserer Marienkapelle in Aichegg. Bei meinem Mann und unseren vier Kindern sind sehr schlimme Dinge gut ausgefallen. Deswegen hat mein Mann schon vor 50 Jahren gesagt, aus Dank möchte er einmal eine Kapelle bauen. Das haben wir vor 25 Jahren verwirklicht und feiern am **18. September um 16 Uhr die Vierteljahrhundertweihe** mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß. Wir laden herzlich zu diesem Jubiläum ein!

*Familie Breitling vulgo Höller*

## Wir sagen Danke

### DANKE AN „ARS MUSICA“

Seit nunmehr fast 30 Jahren hat die Chorgemeinschaft „ars musica“ viele kirchliche Feste musikalisch gestaltet, nun wurde der Verein aufgelöst. Im Namen der Pfarre möchte ich mich dafür bedanken, dass wir bei vielen Festen, Konzerten und pfarrlichen Feiern, aber auch bei Begräbnissen mit dem Gesang von „ars musica“ beschenkt wurden. Wir hoffen, dass alle SängerInnen ihre Stimme weiterhin in anderen Chören einsetzen können und Freude am Singen haben. Dir, liebe Karin, wünschen wir alle Kraft der Welt sowie Gottes Segen und Begleitung auf deinem weiteren Lebensweg. Nochmals herzlichen Dank für die oft sehr anspruchsvollen und wunderschönen Hörerlebnisse.

*Christine Groß*

### DANKE FÜR DAS PUTZEN DER SCHLOSSKIRCHE

Im April jeden Jahres ist eine fleißige Schar ehrenamtlicher Pfarrbewohnerinnen damit beschäftigt, die Schlosskirche aus ihrem Winterschlaf zu putzen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür gebührt Helga Koch, Anni Gradwohl, Simone Koch, Maria Freidl, Angelika Mörth, Theresia Sackl und Marianne Aldrian.

### DANKE DEN PFARRBLATTAUSTRÄGERN UNSERER PFARRE

22 Austrägerinnen und Austräger sind in der Pfarre Hollenegg unterwegs, um das Pfarrblatt in die Haushalte zu bringen. Für den Dienst des verlässlichen Austragens möchten wir sehr herzlich danken, er erspart hohe Portokosten.

Ein aufrichtiges **Danke** an Erika Aldrian, Franz Aldrian, Marianne Aldrian, Theresia Assl, Andrea Edegger, Maria Gaich, Ingrid Galli, Karl Genseberger, Christine Groß, Ida Jöbstl, Maria Knappitsch, Helga Koch, Simone Koch, Ingrid Krainer-Schmuck, Hildegard Kriegl, Theresia Maritschnigg, Christine Perl, Elisabeth Reinisch, Burgi Sackl, Ella Schober und Franz Windisch. Extra gedankt sei Christine Groß, die die Pfarrblätter immer in der Druckerei holt und sie für die Austräger vorbereitet sowie Alice Liechtenstein für ihr ehrenamtliches Layout.



## Einladung zur Jubelpaarmesse am 18. September

Wir laden wieder alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum (halbrund oder rund) feiern, zum Jubelpaar-Gottesdienst am Sonntag, 18. September 2022 um 10 Uhr in der Schlosskirche ein. Wenn Sie als Jubelpaar daran teilnehmen möchten, bitte wir um Anmeldung bis 8. September 2022 in der Pfarrkanzlei Hollenegg (Tel: 03462 2971 / hollenegg@graz-seckau).

*Christine Groß*

## Pfarrkalender vom 4. September bis 11. Dezember 2022

Sonntag	4. Sept.	23. So. im Jahreskreis / Pfarrfest	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	7. Sept.		18.30	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	11. Sept.	24. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	14. Sept.		18.30	Heilige Messe	Dorfkapelle Trag
Sonntag	18. Sept.	25. So. im Jahreskreis / Jubelpaarmesse	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Sonntag	18. Sept.	25-jähriges Jubiläum	16.00	Heilige Messe	Breitling Kapelle
Mittwoch	21. Sept.		18.30	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	25. Sept.	26. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	28. Sept.		18.30	Heilige Messe	Breitling Kapelle
Sonntag	2. Okt.	27. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	5. Okt.		18.30	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	9. Okt.	28. So. im Jahreskreis / Erntedank	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	12. Okt.		18.30	Heilige Messe	Dorfkapelle Trag
Sonntag	16. Okt.	29. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	19. Okt.		18.30	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	23. Okt.	30. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
Mittwoch	26. Okt.	Nationalfeiertag	17.00	Heilige Messe	Breitling Kapelle
Sonntag	30. Okt.	31. So. im Jahreskreis / Wolfgangssonntag	10.00	Heilige Messe	Wolfgangikirche
Dienstag	1. Nov.	Allerheiligen	14.00	Heilige Messe	Friedhof / Patrizikirche
Mittwoch	2. Nov.	Allerseelen / Verstorbenenedenken	18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Samstag	5. Nov.	Hubertusmesse	19.00	Heilige Messe	Rossstall
Sonntag	6. Nov.	32. So. im Jahreskreis / Gefallenengedenken ÖKB	10.00	Heilige Messe	Schlosskirche
		ab 9. Nov alle Messen in der Patrizikirche			
Mittwoch	9. Nov.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	13. Nov.	33. So im Jahreskreis / Welttag der Armen	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
	13. Nov.	Elisabethfeier	14.00	Heilige Messe	Pfarrzentrum
Mittwoch	16. Nov.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	20. Nov.	Christkönigssonntag / Vorstellung Erstkommunionkinder und Firmlinge	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	23. Nov.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	27. Nov.	1. Adventssonntag / Adventkranzsegnung	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	30. Nov.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Samstag	3. Dez.	Rorate	6.00	Heilige Messe	Wolfgangikirche
Sonntag	4. Dez.	2. Adventssonntag	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche

Mittwoch	7. Dez.			keine Messe	
Donnerstag	8. Dez.	Mariä Empfängnis	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
		Adventfeier der KFB	15.00	Adventandacht	Pfarrzentrum
Sonntag	11. Dez.	3. Adventssonntag	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche

**Anbetung** immer am Donnerstag um 18.30 Uhr / Winterzeit um 18.00 Uhr  
**Rosenkranz** immer am Dienstag um 18.30 Uhr (Winterzeit um 18.00 Uhr)  
 und Mittwoch vor einer Hl. Messe um 17.55 Uhr sowie am Sonntag um 9.25 Uhr vor der Hl. Messe

*Diese angeführten Termine sind nur dann gültig, wenn es die jeweils geltenden behördlichen Bestimmungen erlauben!*

## Neue Lektorinnen vorgestellt

Wir freuen uns, dass Rut Scheer aus Aichegg und Babsi Müller aus Hollenegg sich bereit erklärt haben, den wertvollen Dienst als Lektorin zu übernehmen. Vielen Dank dafür und viel Freude und Gottes Segen für diese Aufgabe. Bei der heiligen Messe am 26. Juni 2022 wurden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt. Elisabeth Theußl, die sich schon viele Jahre um die Lektorengemeinschaft in unserer Pfarre bemüht, überreichte ein kleines Willkommensgeschenk. Ein Vergelt's Gott an dieser Stelle auch den langjährigen Lektorinnen und Lektoren Maria Brunner, Maria Carbonari, Anni Gradwohl, Elfi Gradwohl, Franz Gradwohl, Hannes Gradwohl, Christa Groß, Elias Koch, Helga Koch, Walter Koch und Rupert Krasser.



## Kleider- und Accessoires Tauschparty

### Die Ministrantinnen und Ministranten laden ein zur Kleider- und Accessoires Tauschparty, am Samstag, 22. Oktober von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim Hollenegg

Nach dem Motto „statt billig kaufen, gemütlich tauschen“ haben die Firmlinge Antonia Korp, Leona Herzog, Theresa Aldrian, Marco Totz und Patrick Haiderer mit der von ihnen organisierten ersten Hollenegger Tauschparty am 25. Juni vorgemacht, wie es geht, alte Kleider wieder wertzuschätzen, zur Müllvermeidung beizutragen und damit ein klimafreundliches Zeichen für eine bessere Umwelt zu setzen. Denn wir kaufen ein und schmeißen weg: Pro Jahr werden in Österreich pro Kopf und Nase zirka sieben Kilo Mode im Müll entsorgt. Damit liegt Österreich im Vergleich der Textilabfallnationen leider ganz weit vorne. Selbst wenn kein einziges Kleidungsstück mehr produziert würde, wäre noch genug da, um die ganze Welt 10 bis 15 Jahre lang einzukleiden (WDR „So zerstören unsere Klamotten die Umwelt“, 2019)

**Wie funktioniert die Tauschparty?** Bringt eure ehemaligen 10 Lieblingskleidungsstücke (bzw. Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Taschen, Tücher, Schals, Handschuhe, Schuhe...), die von euch nicht mehr getragen werden, aber im Top-Zustand (!) sind, mit und tauscht sie mit der gleichen Anzahl von Stücken vor Ort ein. Achtung: Am 22. Oktober wird auch Weihnachtsdeko getauscht! Übrig gebliebene Ware wird zum Caritas-Laden CARLA gebracht, das gespendete Geld vom Kuchenbuffet kommt der Ministrantenpastoral der Pfarre Hollenegg zu Gute. Informationen bei Maria Brunner 0676 / 87426777

## Voller Erfolg beim Benefiz-Flohmarkt im Kultursaal Hollenegg



Für die Erhaltung der Wolfgangikirche sowie zur Begleichung des noch offenen Restbetrages für die Erler-Orgel in der Patrizikirche wurde Dank unseres Vogel-, Natur- und Umweltschutzvereins „VNU“ Hollenegg, mit Obmann Stefan Sackl und Hauptinitiator Alois Sackl, im Vorhof des Kultursaales Hollenegg ein Flohmarkt abgehalten. Schlussendlich konnte ein Reingewinn von über 3.600 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird je zur Hälfte für die Wolfgangikirche und die neue Erler-Orgel verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an die kauffreudigen Besucher, die neben den Beträgen für die Flohmarktwaren auch einiges an Geld in den Spendenkorb eingeworfen haben.

Peter Koch

### DRUCKKOSTEN PFARRBLATT

In den nächsten Wochen sind unsere Austrägerinnen und Austräger wieder unterwegs und bringen das Pfarrblatt in die Haushalte. Für den Dienst des verlässlichen Austragens möchten wir sehr herzlich danken, er erspart hohe Portokosten.

Für die Druckkosten unseres Pfarrblattes bitten wir jedoch um eine Spende. Entweder ist ein Zahlschein beigelegt oder die Austrägerinnen und Austräger sammeln mittels Liste. Wir bitten wieder um wohlwollende Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler und danken für Ihren Beitrag!

## Leserbrief

„Wenn sie diese Zeilen lesen, dann gratuliere ich ihnen. Sie sind der größten Pandemie, die es zurzeit gibt, entronnen. Sie werden sich wundern, dass hier nichts über Corona zu lesen ist. Nein, diese Pandemie bezieht sich ausschließlich auf eine Tatsache, die sich jedes Jahr von neuem wiederholt. Und sie werden staunen, wie in unserer fortschrittlichen Zeit das Leben mit den Füßen getreten wird. Jährlich werden über 73 Millionen von Kindern abgetrieben.“

In der EU wurde über den Matic Bericht abgestimmt. Neben wichtigen gesundheitspolitischen Aspekten, die Gesundheit und die Rechte von Frauen zu schützen, wurde so nebenbei über folgendes abgestimmt: Abtreibung ist ein Menschenrecht. D. h. Der Mensch hat kein Recht auf Leben. Das Recht auf Abtreibung soll in der EU zu einem Grundrecht erhoben werden. Abtreibung und Verhütung für Mädchen ohne elterliche Zustimmung. Falls ein Arzt die Abtreibung verweigert, muss er unter Umständen seinen

Beruf aufgeben, weil er als Verweigerer der medizinischen Versorgung gilt. LGTB und Genderindoktrinierung schon in der Grundschule ohne Zustimmung der Eltern. Das bedeutet mit einfachen Worten ausgedrückt, dass jeder Mensch weder Mann noch Frau ist, sondern das, wonach er sich fühlt oder sich wünscht zu sein. Damit wird jede Würde, die uns der Schöpfer von Natur aus grundgelegt hat, aufs gröbste verletzt.

Das ist für mich die schrecklichste Pandemie aller Zeiten. Die von Natur aus gegebene Ordnung wird hier grundlegend verändert mit dem Argument der Toleranz. Alles ist „gleich-gültig“. Damit strebt man eine neue Freiheit an. Eine Freiheit bei der man Gott ausschließt, jede göttliche Ordnung verneint. Diese von Gott getrennte Freiheit wird uns mehr Schaden als Heil bringen.“

Franz Windisch

## Aus dem Leben der Pfarre

### Getauft wurden:

Valentin Peter Klemens ZETTL, Bad Gams; Leopold GRADWOHL, Kresbach; Matteo Josef BODLOS, Tobelbad; Nico ZMUGG, Kresbach; Johanna GIMPEL, Neuberg; Emilia LICHTENEGGER, Bad Gams; Lorenz Vitus BURGER-RINGER, Graz; Ella Paulina JÖBSTL, Gr. St. Florian; Klara Sophie KUMPITSCH, Voitsberg; Katja TUSCHEK, Wettmannstätten; Theo MASSER, Wettmannstätten; Emelie WALLNER, Bad Schwanberg; Florian KOCH, Neuberg; Jonas Thomas GAAR, Dobl; Fabian FAULAND, St. Peter i.S.; Marta ZMUGG, Graz; Luis JÖBSTL, St. Peter i.S.

### Den Bund der Ehe schlossen:

Katrin LIERZER – Matthias KLUG, Deutschlandsberg; Melanie PRATTES – Kevin Phillip KASSLER, Deutschlandsberg; Ing. Georg Walter HIEBEL – Anja BRETTERKLIEBER, Eibiswald; Thomas MOSER – Patrizia WEIß, Leibnitz

### Wir trauern um:

Martina HELD, Aichegg; Maria Anna KOCH, Aichegg; Anna SKARGETH, Hohlbach; Helmut KOCH, Rettenbach

### Danke für die Spenden bei den Begräbnissen:

Maria Anna Koch € 189,20 für die Wolfgangikirche; Helmut Koch € 200,-- für die Patrizikirche

## Aus der Pfarrkanzlei

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Hollenegg

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Tel. (03462) 2971 / E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at

### Für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten

wenden Sie sich an Anton Freidl, Tel. 0664/3850634 oder an Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

### In dringenden Angelegenheiten der Seelsorge sind für Sie erreichbar

Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762  
Florian Schachinger, Pastoralreferent, Tel.0676/8742/6634  
Mag. Maria Brunner, pastorale Mitarbeiterin, Tel. 0676/8742/6777

# PFARRFEST IN HOLLENEGG

## Sonntag, 4. September 2022

Z'sammenkommen Gemeinschaft leben miteinander feiern

10.00 Uhr, hl. Messe in der  
Schlosskirche  
anschließend beim Rossstall  
Frühschoppen mit der  
Musikkapelle Hollenegg  
Kulinarisches aus der Region  
Großer Glückshafen  
Kinderprogramm mit Hupfburg



Das „Lebenszeichen“ berichtet über das Pfarrleben in Hollenegg und kündigt Veranstaltungen der Pfarre an. Die Redaktion behält sich redaktionelle Korrekturen und Kürzungen vor. Es werden nur Berichte veröffentlicht, die der Blattlinie entsprechen.

Abgabe von Texten und Bildern für das „Lebenszeichen“ ausschließlich im Pfarramt Hollenegg, 8530 Neuberg 19 a.  
Redaktionsteam: Pastoralreferent Florian Schachinger,  
Maria Brunner, Christine Groß, Melina Paternusch.  
**Nächster Redaktionsschluss: 3. November 2022**

Layout: Alice Liechtenstein  
Druck: Simadruk Deutschlandsberg  
E-Mail: [hollenegg@graz-seckau.at](mailto:hollenegg@graz-seckau.at)  
Web: [hollenegg.graz-seckau.at](http://hollenegg.graz-seckau.at)  
DVR-Nummer: 0029874 (10245)